



Den Auftakt bildet die Lese- und Kunstnacht im Kleinen Goldenen Saal. Der Abend mit Lesungen, Musik und Filmbeiträgen wird gestaltet von Christiane Neudecker, Matthias Politycki, Doron Rabinovici, Thomas Lehr und Paula Fünfeck. Das Rahmenprogramm wird von dem Ensemble Mehr Musik! unter der Leitung von Iris Lichtinger gemeinsam mit der Visual Art Künstlerin Stefanie Sixt arrangiert.

Montag, 19. Oktober, Kleiner Goldener Saal, Beginn 19:00 Uhr. Karten über AZ Kartenservice: 16.- Euro, ermäßigt 10.-Euro

Die öffentliche Podiumsdiskussion ist ein fester Bestandteil der Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement geworden. Dieses Jahr beschäftigen sich die Schriftsteller*innen Matthias Politycki, Lena Gorelik und Thomas Lehr mit der Frage, welche Rolle das Ritual für die Literatur spielen kann und wie Engagement in Hinblick

Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement

Aus dem Rahmenprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest 2020

FOTOS (von li oben im Uhrzeigersinn): Ch. Troll, L. Kern, M. Gambarini, K. Bofinger, K. Hempel, L. Beck, Bothor 2019, Henschel Schauspiel

Die seit dem Jahr 2018 im Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest etablierte Reihe Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement hat es sich zum Ziel gesetzt, Autor*innen, Kulturschaffende, Studierende und Wissenschaftler*innen an einen Tisch zu bringen, um über aktuelle gesellschaftlich relevante Themen und ihre Bedeutsamkeit in den Künsten zu diskutieren. Zentraler Gegenstand der diesjährigen Diskussionen, Lesungen und Performances wird das Thema Rituale sein.

Rituale sind ein wichtiges Element des Zusammenlebens und zeichnen sich durch immer wiederkehrende Abläufe aus. Können auch Texte die Funktion von Ritualen übernehmen? Welchen Anteil haben sie dann an den Erinnerungskulturen und schließlich, kann vielleicht auch der Akt des Schreibens als eine Form des Rituals verstanden werden? Wo sind die Grenzen zwischen

Kult und Ritual zu ziehen und welche Rolle spielen die Künste, die Literatur und das Theater bei der Inszenierung, Reflexion und Speicherung von Ritualen? Und schließlich: Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Krisensituation wäre auch die Frage zu stellen, welche neuen Rituale bilden sich aus, wie verändern sich bereits bestehende Rituale und welche Auswirkungen hat dies auf die Gesellschaft?

darauf zu verstehen und zu verwirklichen wäre. Das Gespräch moderiert der Journalist Niels Beintker.

Dienstag, 20. Oktober, 19:00 Uhr, Sensemble Theater. Karten über AZ Kartenservice: 16.- Euro, ermäßigt 10.- Euro

Das Werkstattgespräch bringt alle Beteiligten der Augsburger Gespräche an einen Tisch und möchte einen Einblick in das Herzstück der Veranstaltung geben: die internen Gespräche. Gemeinsam mit den Studierenden wird vor Publikum über Engagement in Literatur und Kunst diskutiert und die Rolle der Rituale erörtert. Gerahmt wird die Veranstaltung von der Filmemacherin Claudia Lehmann, die Ausschnitte aus ihrem filmischen Werk zeigt und von der Dramatikerin Rebekka Kricheldorf, die aus ihren Texten liest.

Mittwoch, 21. Oktober, Sensemble Theater, 10.00 Uhr, Karten über AZ Kartenservice: 8.- Euro, ermäßigt 10.- Euro #

INFORMATIONEN
www.friedensstadt-augsburg.de